

Was bedeutet die digitale Transformation für die Bildung?

1. Was ist Digitalität und was bewirkt sie?
2. Was ist Wissen und was ist Lernen jetzt?
3. Was muss heute gekonnt werden?
4. Wie geht das unter den digitalen Bedingungen?



1. Digitalität

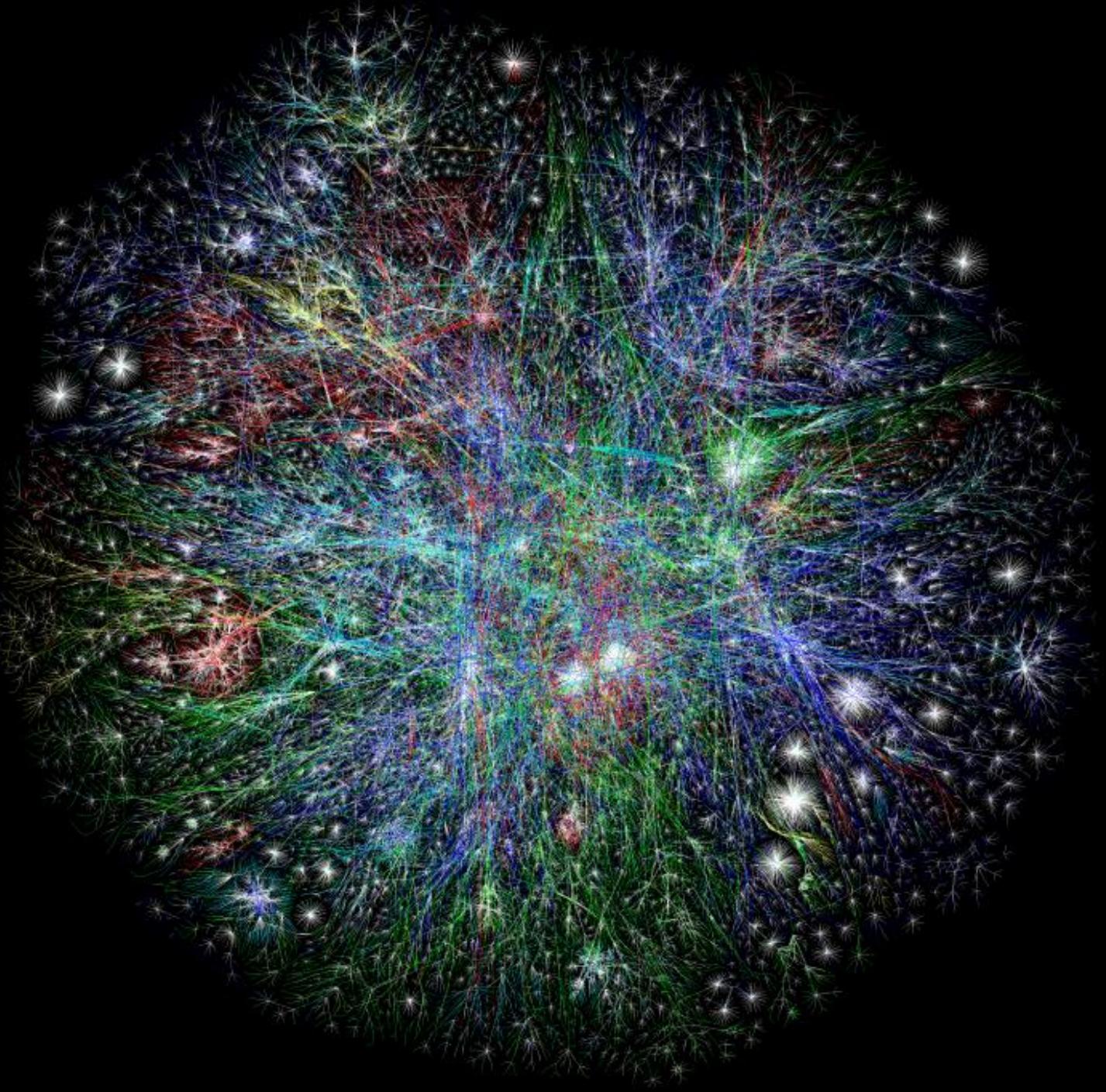


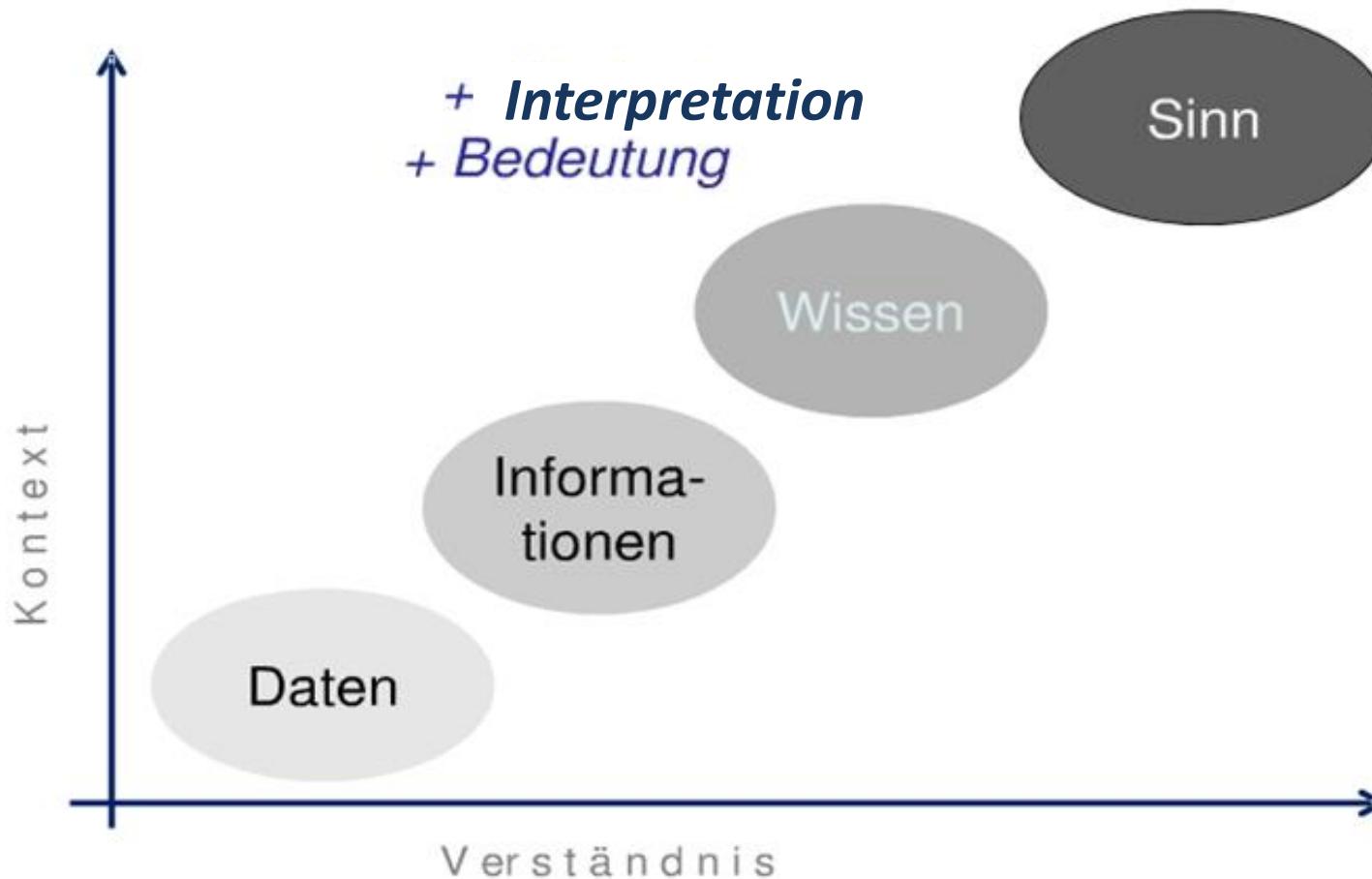
Foto: Barrett Lyon, The Opte Project, Nov 23, 2003

Arbeit und Existenz

- Verstärkung der Ungleichheit
- anspruchsvolle Arbeitsplätze, die KI nicht kann
→ sehr gut gebildete Menschen
- anspruchslose Arbeitsplätze, für die KI zu teuer ist
→ Schufterei zum Billiglohn, „Working Poor“
- Mehr Arbeitsplätze werden vernichtet als neu geschaffen

2. Wissen und Lernen

Wissen



Kompetenzen

The emerging OECD 2030 framework can be visualized like this:



Menschliches Lernen allgemein



Lernen auf andere Art und Weise

Buchdruckzeitalter

lehrerzentriert _____

belehrend _____

systematisch _____

objektivistisch _____

de-kontextualisiert _____

allein _____

feststehendes Ergebnis _____

vorgegebene Bedeutung _____

digitales Zeitalter

lernendenzentriert

forschend

problemorientiert

perspektivisch

re-kontextualisiert

im Austausch mit anderen

ergebnisoffen

persönlicher Sinn

→ Lernmodell: Büffeln

→ Lernmodell: Rauskriegen

3. Was muss heute gewusst, gekonnt und gewollt werden?

- Eine neue historische Stufe von Literacy für alle
- Historisch
 - Vormoderne 19. Jh: Literacy 1 (Alphabetisierung) für wenige
 - Moderne 20. Jh: Literacy 1 für alle und Literacy 2 (wiss. krit. Denken) für wenige
 - Heute und morgen 21. Jh: Literacy 2 für alle

Was muss man können in der vom Klimawandel geprägten, einen, digital dominierten Welt? – Literacy 2

- Kritisches Denken
- Kreativität
- Kommunikation
- Kollaboration
- Metalernen
- logisch systematisch denken
und systemisch komplex
- fachlogisch denken
und trans- u interdisziplinär
- historisch denken
- versatil denken
= „big picture“ *und* engen Fokus im Wechsel

Elemente des kritischen Denkens



4. Wie geht das unter den digitalen Bedingungen?

- mit problemorientierter, projektartiger Lernprozess-Gestaltung
- unter Nutzung digitaler Geräte und Tools

Literacy 2 – *was*

- Tastaturschreiben und Programme zum Schreiben und redigieren von Texten beherrschen
- mit Web 2.0 tools Texte, Bilder, Videos sammeln und weiterverarbeiten (diigo, prezi, ...)
- mit social media-Formen Gegenstände teilen, gemeinsam daran arbeiten und darüber diskutieren (dropbox, google docs, evernote, etherpad, twitter, facebook ...)

Literacy 2 – *wie*

- fließend
 - mit verschiedenen Gerätesorten und Betriebssystemen
 - unter Anwendung von vernünftigem Netz-, Datenschutz- und Kommunikationsverhalten
-
- ❖ Lehreraufgabe nicht: „Unterrichten mit digi Medien“
sondern: „Lernen Lernen mit digi Medien anleiten“
 - ❖ Lehrpersonen müssen es bei ihrem eigenen Lernen, Arbeiten, Vernetzen und Zusammenarbeiten selbst fließend können und ständig praktizieren.

Beispiel guter Praxis

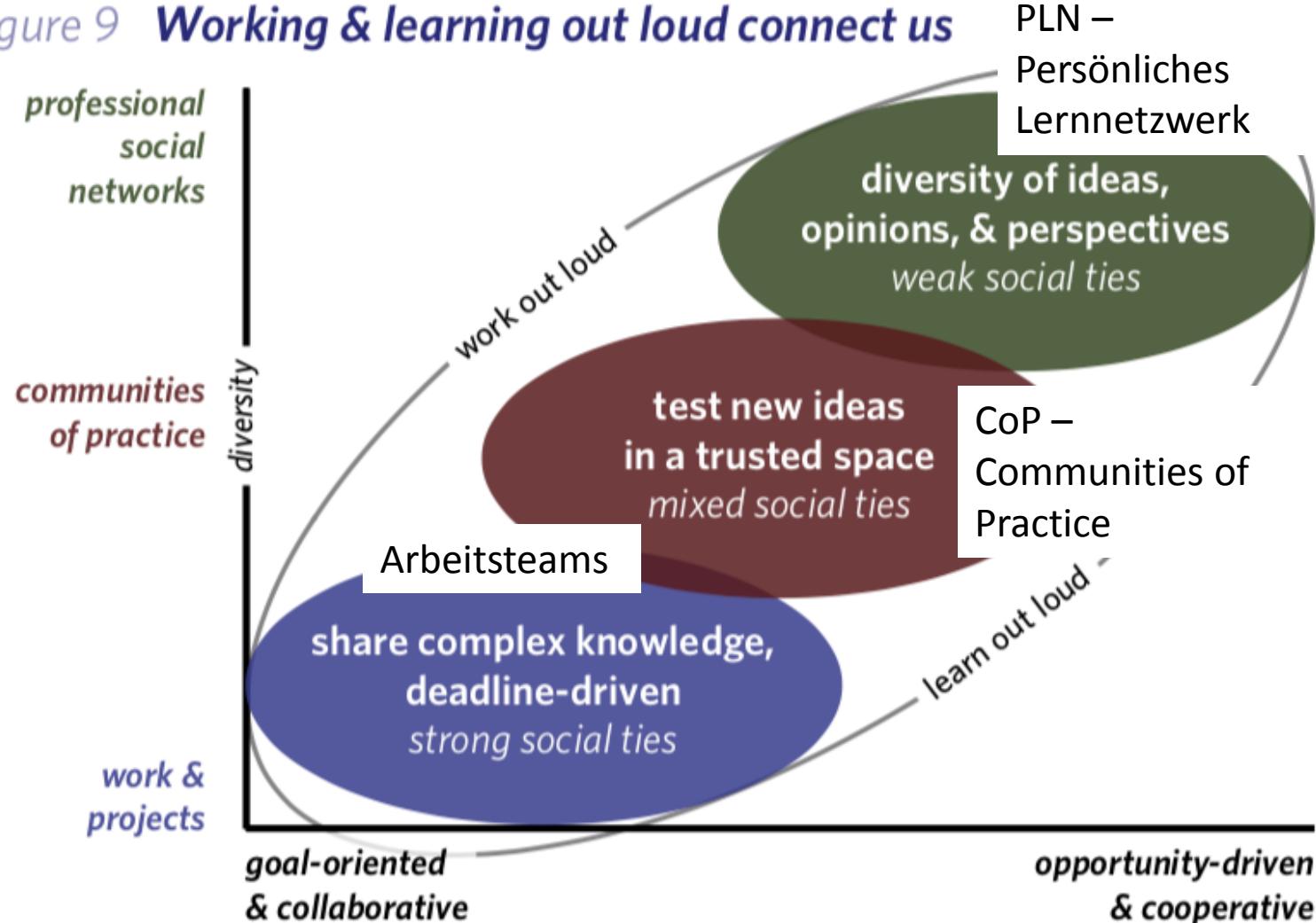


<https://li.hamburg.de/publikationen/5307326/globales-lernen-postwachstum/>

Vernetztes Lernen - Vernetzung lernen

Harold Jarche > finding perpetual beta

Figure 9 **Working & learning out loud connect us**





Jens Lindström

@KaeptnKeks

Folgen



Webbasierte Apps, die 2019 jeder kennen sollte? Bitte ergänzen, #Twitterlehrerzimmer!
ZUMpad @ZUMTeam @ONCOO_tools
@GetKahoot @LearningAppsorg
@learning_snacks @geogebra @padlet
@Mentimeter #answergarden @socrative
@trello @tweedback_de
/#BayernEdu, #NRWEdu, #eduSH, #EduPnx, #DiBiS

04:21 - 26. Okt. 2018

17 Retweets 40 „Gefällt mir“-Angaben



9



17



40



Josef Buchner @Josef_Buchner · 26. Okt.

Antwort an @KaeptnKeks @ZUMTeam und 10 weitere
@H5PTechnology



1



6

@LisaRosa

17

Danke für Ihre Geduld!

Twitter: @lisarosa

Blog: shiftingschool.wordpress.com